

WILLKOMMEN AN DER HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ IN SACHSEN/DEUTSCHLAND



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	1
2. Was kann man als Erasmus-Studierender in Zittau studieren?	2
3. Was kann man als Erasmus-Studierender in Görlitz studieren?.....	3
4. Bewerbung an der Hochschule.....	4
5. Studienjahresablaufplan	5
6. Reisevorbereitung	5
7. Unterkunft – Ankunft.....	6
8. Semestergebühr und Immatrikulation.....	7
9. European Credit Transfer System (ECTS)	9
10. Verlängerung des Aufenthaltes und Rückmeldung.....	9
11. Freizeitgestaltung	10
12. Kontakt.....	13

1. Vorwort

Sie haben sich für einen Studienaufenthalt an unserer Hochschule entschieden. Darüber freuen wir uns und sagen:

HERZLICH WILLKOMMEN!

Zittau und Görlitz sind zwei Städte im Herzen Europas. Beide Städte liegen im äußersten Südosten von Deutschland, im Bundesland Sachsen. Kurz gesagt, die Hochschule Zittau/Görlitz ist die östlichste Hochschule Deutschlands.

Mit mehr als 750 und 920 Jahren sind es nicht die jüngsten Städte Deutschlands und Europas. Damit sind sie natürlich auch reich geschmückt mit historischer Bausubstanz, welche das Herz vieler Architekten, Denkmalschützer, aber auch kunstinteressierter Laien höher schlagen lässt.

Eine Reihe historischer Gaststätten, Biergärten und kleiner Bars lassen die Innenstädte mehr und mehr zum Erlebnisbereich werden. Beide Städte haben ein eigenes Theater und damit auch ein sehr reges Kulturleben. Und nicht zuletzt sei das Zittauer Gebirge erwähnt, welches nur 10 km von Zittau entfernt und unter anderem mit der historischen „Schmalspurbahn“ zu erreichen ist. Dieses reizvolle Mittelgebirge bietet angenehme Erholungsmöglichkeiten und einen guten Ausgleich zum Studium.

Inzwischen sind es ca. 30 Studienrichtungen, welche in Zittau und Görlitz belegt werden können. Zurzeit machen davon ca. 2800 Studierende Gebrauch, darunter mehr als 500 ausländische Studierende.

An beiden Hochschulstandorten finden die Studierenden sehr gute Studienbedingungen vor, die ständig verbessert werden. Studierende profitieren von modern ausgerüsteten Lehrgebäuden und Vorlesungssälen, auf dem neuesten Stand der Technik befindlichen Laboren sowie sanierten Wohnheimen und völlig neu restaurierten Mensen mit modernsten Bibliotheken.

2. Was kann man als Erasmus-Studierender in Zittau studieren?



Campus Zittau

Fakultät Elektrotechnik und Informatik – Fachbereich Elektrotechnik

- Automatisierung und Mechatronik (Bachelor, Diplom)
- Elektrische Energiesysteme (Bachelor, Diplom)
- Mechatronik (Master)

Fakultät Maschinenwesen

- Energie- und Umwelttechnik (Bachelor, Diplom, Master)
- Green Engineering (Bachelor)
- Ingenieurpädagogik Maschinenbau (Bachelor)
- Maschinenbau (Bachelor, Diplom, Master)

Fakultät Natur- und Umweltwissenschaften

- Angewandte Naturwissenschaften (Bachelor)
- Biotechnologie und angewandte Ökologie (Master in Kooperation mit dem IHI an der TU Dresden)
- Integrierte Managementsysteme (Master)
- Molekulare Biotechnologie (Bachelor)
- Ökologie und Umweltschutz (Bachelor)
- Pharmazeutische Biotechnologie (Master)

Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen

- Betriebswirtschaft (Bachelor)
- International Management (Master in Kooperation mit dem IHI an der TU Dresden)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Diplom)
- Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (Diplom)

3. Was kann man als Erasmus-Studierender in Görlitz studieren?



Campus Görlitz

Fakultät Elektrotechnik und Informatik – Fachbereich Informatik

- Informatik (Bachelor, Master)
- Wirtschaft und Informatik (Bachelor)

Fakultät Management und Kulturwissenschaften

- Internationales Tourismusmanagement (Master)
- Internationale Wirtschaftskommunikation (Bachelor)
- Kultur und Management (Bachelor)
- Management im Gesundheitswesen (Bachelor, Master)
- Pflege (Bachelor)
- Tourismusmanagement (Bachelor)

Fakultät Sozialwissenschaften

- Heilpädagogik/Inclusion Studies (Bachelor)
- Kindheitspädagogik (Bachelor)
- Kommunikationspsychologie (Bachelor)
- Management Sozialen Wandels (Master)
- Soziale Arbeit (Bachelor)

4. Bewerbung an der Hochschule

Voraussetzungen für die Bewerbung sind die Nominierung an unserer Hochschule durch die Heimathochschule und Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

1. Füllen Sie den Online-Antrag auf Zulassung für ERASMUS-Studenten in unserem Mobilitätsportal von Mobility Online (MO) aus. Zu finden ist der entsprechende Link zur Bewerbungsplattform hier:

<https://www.hszg.de/international/wege-an-die-hszg/internationale-studierende/aus-tauschstudium/erasmus-gaststudierende>

Registrieren Sie sich in MO, wählen Sie ein eigenes Passwort und vergessen Sie dieses nicht! Hinweis: Bitte E-Mails sorgfältig lesen und alle Infos von dort beachten!

2. Laden Sie ein aktuelles Passfoto im MO hoch!
3. Füllen Sie das Formular „Learning Agreement for Studies“ aus. Suchen Sie die passenden Fächer im Modulkatalog <https://web1.hszg.de/modulkatalog/index.php> unserer Hochschule aus. Falls Sie Fragen zu den Modulen haben, kontaktieren Sie bitte den betreffenden Fakultätskoordinator unserer Hochschule (Ansprechpersonen siehe Seite 9). Lassen Sie das Learning Agreement vom ERASMUS-Koordinator Ihrer Heimathochschule unterschreiben. Bitte vergessen Sie die eigene Unterschrift nicht und laden Sie es ebenfalls im MO hoch!
4. Wenn alles erledigt ist, erhalten Sie über MO die Zulassung/Annahmeerklärung und weitere nützliche Informationen. Sie erhalten Ihr Learning Agreement ebenfalls über MO, sobald die Unterschrift des entsprechenden Hochschulkoordinators unserer Hochschule vorliegt.
5. Drucken Sie schließlich Ihren vollständigen Antrag auf Teilnahme am ERASMUS-Programm aus – **Bitte Ihre Unterschrift und die Unterschrift Ihres ERASMUS-Koordinators nicht vergessen!** Füllen Sie die Annahmeerklärung aus und schicken Sie alles als Scan per E-Mail an folgende Adresse:

international@hszg.de

Bitte bringen Sie die Originaldokumente bei Ihrer Anreise mit nach Deutschland und übergeben uns diese.

6. Bitte überweisen Sie den Semesterbeitrag. Die Informationen dazu finden Sie im MO. Bürger von EU-Mitgliedsstaaten bezahlen keine Bankgebühren. Nicht-EU-Bürger können den Semesterbeitrag nach ihrer Ankunft bezahlen.

Bitte folgende **Bewerbungsfristen** einhalten:

Für das **Wintersemester:** Bewerbung bis **15. Juni**
Für das **Sommersemester:** Bewerbung bis **15. Dezember**

5. Studienjahresablaufplan

Das akademische Jahr ist bei uns in zwei Semester aufgeteilt:

	WINTERSEMESTER	SOMMERSEMESTER
Vorlesungsbeginn	04.10.2023	zweiter oder dritter Montag im März
Dauer Vorlesungszeit	15 Wochen	15 Wochen
plus Prüfungszeitraum	3 Wochen	3 Wochen

Bitte reisen Sie zwei Wochen vor offiziellem Lehrveranstaltungsbeginn an und planen Sie mindestens 20 Wochen für Ihren Aufenthalt bei uns ein, da vor der Immatrikulation noch einige organisatorische Dinge zu erledigen sind (siehe 8. Semestergebühr und Immatrikulation). Den Studienjahresablaufplan mit den genauen Daten finden Sie unter:

<https://www.hszg.de/hochschule/aktuelles/studienjahresablaufplan>

In diesen beiden Wochen könnten ebenfalls wichtige Einführungsveranstaltungen (fakultätsspezifisch) am Hochschulort stattfinden. Auf jeden Fall erfolgt durch das International Office Ihre Vorbereitung auf die Immatrikulation. Ihre Anwesenheit ist aus diesem Grund unbedingt erforderlich.

6. Reisevorbereitung

Einreisebestimmung

Für **Bürger von EU-Mitgliedsstaaten** ist für die Einreise nur der gültige Pass oder Ausweis notwendig und die EU-Krankenversicherungskarte.

Für **Nicht-EU-Bürger** ist ein „Visum für Studienzwecke“ dringend erforderlich! Dieses müssen Sie bei der konsularischen Vertretung Deutschlands in Ihrer Heimat beantragen. Sie benötigen dazu folgende Unterlagen:

- einen gültigen Pass
- die Zulassungsbescheinigung der Hochschule
- einen Finanzierungsnachweis (Stipendienbescheinigung oder Sperrkonto – Richtwert 934 €/Monat)
- einen Krankenversicherungsnachweis bzw. eine Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherung (siehe Infokasten S. 6)

Krankenversicherung

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer gesetzlichen Krankenversicherung für Ihren Aufenthalt in Deutschland (z. B. AOK, Barmer, DAK, TK etc.).

Wenn Sie von der Hochschule Zittau/Görlitz ein Stipendium erhalten, sind Sie verpflichtet, für die Dauer Ihres Studienaufenthaltes bei uns eine gesetzliche Krankenversicherung abzuschließen. Ein Nachweis ist bei der Immatrikulation vorzulegen.

Unterrichtssprache

Fast alle Kurse werden in **deutscher Sprache** angeboten. Deshalb empfehlen wir dringend, Deutschkenntnisse entsprechend der Niveaustufe **B2** mitzubringen.

Es gibt voraussichtlich einen dem Studium vorgeschalteten 2-wöchigen Deutsch-Intensivkurs bzw. die Möglichkeiten der Teilnahme am studienbegleitenden Deutsch-Unterricht.

7. Unterkunft – Ankunft



Kirche St. Peter und Paul Görlitz



Rathaus Zittau

Informationen rund um das Thema Wohnen finden Sie hier:

www.studentenwerk-dresden.de – Standort (Zittau oder Görlitz) wählen

Bitte füllen Sie den Antrag auf einen Wohnheimplatz aus. Diesen finden Sie mit weiteren Informationen unter:

<http://www.studentenwerk-dresden.de/wohnen/antrag.html>

Kontaktperson Wohnheime Görlitz Frau Lydia Glienke:

lydia.glienke@studentenwerk-dresden.de

Kontaktperson Wohnheime Zittau Herr Ralph Böhm:

ralph.boehm@studentenwerk-dresden.de

Das Studentenwerk wird Ihnen einen Wohnheimplatz zur Verfügung stellen. Dennoch ist es wichtig, den Antrag möglichst früh zu stellen, damit Sie sicher das Zimmer Ihrer Wahl erhalten können.

Nach Ankunft in Zittau bzw. Görlitz werden Sie einen Mietvertrag zur Unterschrift bekommen. Die Kosten eines Wohnheimzimmers variieren je nach Größe und Ausstattung. Generell bewegen sich die Preise zwischen 220 € und 320 € pro Monat. Zusätzlich ist eine Kautionshöhe von 300 € fällig, die Sie am Ende Ihres Aufenthaltes bei ordnungsgemäßer Rückgabe des Zimmers zurückerhalten.

Bitte beachten Sie: Bei Einzug in der zweiten Monatshälfte zahlen Sie nur eine halbe Miete. Bei Auszug ist in jedem angefangenen Monat die volle Miete fällig.

Sollten Sie Bettdecke, Kissen und Bettwäsche benötigen, können Sie ein sogenanntes „STARTER-Kit“ für 45 € kaufen. Dies beinhaltet alle notwendigen Dinge wie Kopfkissen, Bettdecke, Laken, Bettbezüge sowie Reinigungsutensilien.

In Deutschland muss jeder Haushalt (auch Wohnheimzimmer oder WG) zusätzlich einen Rundfunkbeitrag von monatlich 18,36 € zahlen. Leben mehrere Personen gemeinsam in einem Haushalt, ist der Betrag unter diesen Personen aufzuteilen.

Essen in der Mensa: Für Studierende kostet ein Mittagessen durchschnittlich 3,00 bis 5,00 €.

8. Semestergebühr und Immatrikulation

Nach Ankunft in Zittau oder Görlitz sind einige administrative Dinge zu erledigen, bevor Sie immatrikuliert werden können:

- ❖ Eröffnung eines deutschen Bankkontos, da die Mietzahlung nur bargeldlos möglich ist. Dies ist für Studierende (bis zum Alter von 23 Jahren) bei jeder Bank gebührenfrei.
- ❖ Bezahlung der Semestergebühr: 247,80 € + 10,00 € Studierendenausweis = 257,80 € insgesamt. Die Zahlung dieser Gebühr ist obligatorisch für alle Studierenden. Sie ist keine Studiengebühr! Sie deckt viele soziale Leistungen ab, von denen auch Sie profitieren werden und beinhaltet die Nutzung des Semestertickets (siehe Infokasten S. 8). Wenn Sie aus einem EU-Mitgliedsstaat kommen, können Sie diese Gebühr schon aus der Heimat überweisen. Sie erhalten die notwendigen Informationen über Empfänger, IBAN, BIC und Ihr persönliches Buchungskennzeichen im Mobility Online-Portal. Nicht-EU-Bürgern wird eine Bezahlung bei Ankunft in Deutschland empfohlen, da sonst erhebliche Bankgebühren anfallen. Bei Studierenden, die ein Stipendium von der Hochschule Zittau/Görlitz erhalten, wird der Semesterbeitrag direkt einbehalten und vom Stipendienbetrag abgezogen.

Semesterticket

Seit dem Wintersemester 2022/2023 gibt es an der Hochschule Zittau/Görlitz ein Semesterticket. Mit diesem Ticket können Sie im ZVON-Verbundgebiet mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahn, Bus und Nahverkehrszug) in der zweiten Klasse fahren sowie in den Zügen der SOEG (Zittauer Schmalspurbahn) mit Historik-Beitrag. Außerdem können Sie sachsenweit alle Regionalzüge der zweiten Klasse bis zum letzten Verkehrshalt in Sachsen nutzen. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Befreiung vom Semesterticket finden Sie auf der Seite des Studierendenrates (StuRa) der Hochschule Zittau/Görlitz: <https://stura.hszg.de>

- ❖ Nötig ist die Vorlage des Nachweises einer gesetzlichen Krankenversicherung (siehe S. 5 und 6). Für Studierende aus EU-Mitgliedsstaaten ist die Vorlage der EU-Krankenversicherungskarte ausreichend. Studierende aus Nicht-EU-Staaten müssen in Deutschland eine gesetzliche Krankenversicherung abschließen oder eine Befreiung vorlegen (siehe S. 5 und 6). Türkische Gaststudierende bringen bitte unbedingt einen Nachweis ihrer türkischen gesetzlichen Krankenversicherung (AT11) mit, damit die Betreuung in Deutschland durch die gesetzliche Krankversicherungsgesellschaft (z. B. AOK) abgesichert werden kann.
- ❖ Meldung im Einwohnermeldeamt – Sie sind verpflichtet, sich im Einwohnermeldeamt der Stadt Zittau bzw. Görlitz mit Pass, Wohnungsgeberbescheinigung und Studienbescheinigung anzumelden.

<p>Einwohnermeldeamt Zittau Franz-Könitzer-Str. 7 Zimmer 216 02763 Zittau</p> <p>Öffnungszeiten: Mo. 09:00 - 12:00 Uhr Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr Mi. 09:00 - 12:00 Uhr Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr Fr. 09:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Einwohnermeldeamt Görlitz Bürgeramt – Bürgerbüro – Bürgerservice – Meldeamt – Meldestelle Hugo-Keller-Straße 14 02826 Görlitz</p> <p>Öffnungszeiten: Mo. 08:00 - 12:00 Uhr Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr Mi. geschlossen Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr Fr. 08:00 - 12:00 Uhr</p>
---	--

- ❖ Meldung bei der Ausländerbehörde – Eine Registrierung ist für alle ausländischen Studierenden, die länger als 90 Tage im Land bleiben, Pflicht!

9. European Credit Transfer System (ECTS)

ECTS – kurz für European Credit Transfer System – wurde von der Europäischen Kommission entwickelt, um eine einheitliche Vorgehensweise für die sichere akademische Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen bereitzustellen. Es beinhaltet eine Methode, mit Hilfe derer die Studienleistungen gemessen, verglichen und von einer Institution auf eine andere übertragen werden können. 1 ECTS Punkt steht dabei für einen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Ein Semester umfasst einen Workload von 30 ECTS.

Für alle akademischen und verwaltungstechnischen Aspekte von ECTS gibt es in jeder Fakultät einen ECTS-Fakultätskoordinator:

Fak. Elektrotechnik und Informatik – Bereich Elektrotechnik	Prof. Dr.-Ing Frank Worlitz	f.worlitz@hszg.de
Fak. Elektrotechnik und Informatik – Bereich Informatik	Prof. Dr. phil. Matthias Längrich	m.laengrich@hszg.de
Fak. Maschinenwesen	Prof. Dr.-Ing. Frank Hentschel	f.hentschel@hszg.de
Fak. Natur- und Umweltwissenschaften	Prof. Dr. rer. pol. Jana Brauweiler	j.brauweiler@hszg.de
Fak. Wirtschaftswissenschaften	Prof. Dr. iur. Dr. rer. medic Erik Hahn	erik.hahn@hszg.de
Fak. Management- und Kulturwissenschaften	Dr. phil. Ewa Wieszczeczynska	e.wieszczeczynska@hszg.de
Fak. Sozialwissenschaften	Prof. Dr. Annette Dassi	a.drews@hszg.de

Der Fakultätskoordinator ist Ihre hauptsächliche Kontaktperson bei Fragen in Bezug auf Kursauswahl und Erstellung des Learning Agreements. Er/Sie gibt Ihnen die nötigen Informationen zu Kursen und ECTS-Punkten. Vor der Abreise unterzeichnen die Heimat- und die Gasthochschule sowie Sie selbst das Learning Agreement.

10. Verlängerung des Aufenthaltes und Rückmeldung

Wenn Sie Ihren Aufenthalt um ein weiteres Semester bei uns verlängern möchten, können Sie das gern tun. Voraussetzung dafür ist die schriftliche Einwilligung Ihrer Heimathochschule. Danach müssen Sie sich entsprechend der Rückmeldefristen der Hochschule Zittau/Görlitz mittels Überweisung der Semestergebühr für das nächste Semester rückmelden. Dabei ist Ihnen gern das International Office behilflich.

Vor der Rückreise

Bitte beachten Sie, dass Ihre Prüfungsergebnisse in den seltensten Fällen bis zur Abreise bereitstehen. Diese werden Ihnen sofort nach Vorliegen der Ergebnisse im Mobility Online zur Verfügung gestellt. Bitte melden Sie sich unbedingt vor Ihrer Abreise im International Office mittels des im Mobility Online zur Verfügung gestellten Formulars ab. Die ordnungsgemäße Exmatrikulation ist Voraussetzung für die Aus- und Bereitstellung des „Transcript of Records“.

11. Freizeitgestaltung



Neben dem Studium gibt es viele Möglichkeiten, die Freizeit aktiv zu gestalten. Dazu können Sie die vielfältigen sozialen, kulturellen und sportlichen Angebote an beiden Hochschulstandorten nutzen. Sie können z. B. im Hochschulchor mitwirken oder sich im Studentencub der Hochschule engagieren.

Das Sportzentrum lädt alle Studierenden mit seinen vielfältigen Sportangeboten ein. Von Aqua-Jogging über Powermix bis Zumba dürfte für jeden etwas dabei sein. Die Kosten betragen pro Semester 5,00 bis 30,00 €. Das große Angebot an Sportkursen finden Sie hier:

www.hszg.de/campusleben/hochschulsport/angebot.html

Um ganz sicher einen Platz in Ihrem gewünschten Sportkurs zu bekommen, machen Sie in den ersten Tagen des Lehrveranstaltungsbeginns die Online-Anmeldung. Später können Sie mit Ihrer Chipkarte am Terminal bezahlen.

Darüber hinaus organisiert das Sportzentrum regelmäßig überregionale Sportevents, zu denen auch Sie herzlich eingeladen sind.

Auf Tour gehen



Görlitz und Zittau haben weit mehr zu bieten als ihre historischen Bauten und Institutionen, für die sie bekannt sind. Es gibt zum Beispiel die mittelalterlichen Stadtführungen, die in beiden Städten angeboten werden. Diese machen den Besucher nicht nur bekannt mit der Vielfalt der historischen Fakten, sondern geben auch einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Clubs, Bars, Diskotheken, Theater und Restaurants der beiden Städte.

Auch in der Umgebung gibt es viele Möglichkeiten der Entspannung. Sei es beim Wandern oder Felsklettern im Zittauer Gebirge oder auf dem Neiße-Fahrradweg. Bei schönem Wetter können die Seen in der Umgebung attraktiver Anziehungspunkt zum Erholen sein. Zu nennen wäre da noch das „TRIXI-Bad“ in Großschönau als Erholungszone mit Schwimmbecken im In- und Outdoor-Bereich, Saunen und der in der Nähe befindliche Hochseilgarten. Auch das voll sanierte historische Stadtbad der Stadt Zittau ist in dieser Hinsicht einen Besuch wert.

Im Winter gibt es in der Umgebung (besonders im Zittauer Gebirge) eine reiche Auswahl an Sportmöglichkeiten. Mehrere Skilifte (Jonsdorf, Waltersdorf, Lückendorf) sind bei guten Schneeverhältnissen geöffnet. Zu erwähnen ist unbedingt die nahe gelegene alpine Skiregion am Jeschken (1000 m Höhe) im benachbarten Liberec/Tschechien. Dort finden Sie in erreichbarer Nähe (Anfahrt von Zittau ca. 45 min) sogar olympiataugliche Abfahrten. Loipen sind überall im Zittauer Gebirge bzw. im nahegelegenen Isergebirge gespurt und in Jonsdorf finden Sie die Eisarena zum Schlittschuhlaufen.

Unsere Vorschläge für Ausflugsziele in der Region um Zittau und Görlitz (Ziele in Sachsen sind überwiegend mit dem Semesterticket erreichbar)

- Hochwald in Oybin/Hain – mit 749 m der zweithöchste Berg im Zittauer Gebirge: Auf dem Gipfel befinden sich zwei Gaststätten und ein Aussichtsturm. Auch alle anderen Berge sind einen Besuch wert (unterschiedliche Schwierigkeitsgrade der Wanderungen und teilweise auch klettern möglich).
- Fahrt mit der Zittauer Schmalspurbahn nach Oybin oder Jonsdorf – die „Bimmelbahn“ startet direkt vom Zittauer Bahnhof aus in das Zittauer Gebirge
- Olbersdorfer See und Berzdorfer See – Freizeitspaß vor den Toren von Zittau und Görlitz: Badeseen mit Stränden und Liegewiesen u. a. mit Volleyballplatz, Hotel/Restaurant, Imbiss/Bar, Yachthafen, Bootsverleih und Schaufelradbagger als Museum
- Dresden – gern auch als „Elbflorenz“ bezeichnet: Hauptstadt Sachsens mit vielen barocken Bauwerken, u. a. Zwinger, Frauenkirche, Semperoper, Brühlsche Terrasse, Grünes Gewölbe, Fürstenzug oder Blaues Wunder
- Liberec (Tschechien) – Großstadt mit historischer Altstadt (u. a. Rathaus, Theater, Schloss), Jeschken, Zoo, Botanischem Garten, Wissenszentrum IQ Landia, Aquapark Babylon, Trampolinpark Hop Arena und zahlreichen weiteren Freizeitmöglichkeiten
- Świeradów-Zdrój (Polen) – Kurort im Isergebirge mit Kurhaus, Kurpark, Wandelhalle, Amphitheater und dem nahe gelegenen Heufuder mit Gondelbahn, Baude und zahlreichen Skipisten sowie Wanderwegen
- Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen an der Neiße – zu Fuß oder mit dem Fahrrad von Zittau aus zu erreichen

Das International Office der Hochschule Zittau/Görlitz organisiert auch ein abwechslungsreiches Programm für internationale Studierende. Die Einladungen dazu erhalten Sie per E-Mail. Lassen Sie sich überraschen!

Eine gute Wahl

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen, erlebnis- und erfolgreichen Aufenthalt bei uns!

Viele weitere Informationen finden Sie auf den Web-Seiten der Hochschule: www.hszg.de

12. Kontakt

Administrative Fragen, Bearbeitung Ihrer Bewerbung, Betreuung vor Ort durch

ERASMUS-Koordinatorin Incoming

Frau Maike Schiller (bis 31.07.2023)

Frau Simone Kunze (ab 01.08.2023)

Hochschule Zittau/Görlitz

Dezernat Studium und Internationales

Haus Z I (Zittau)/Raum 0.05 bzw. 0.06 oder Haus G II (Görlitz)/Raum 253

Besucheradresse (Zittau)

Theodor-Körner-Allee 16

02763 Zittau

Tel.: +49 3583 612 4295 (Frau Schiller)

Tel.: +49 3583 612 4263 (Frau Kunze)

Besucheradresse (Görlitz)

Brückenstraße 1

02826 Görlitz

Tel.: +49 3583 612 4295 (Frau Schiller)

Tel.: +49 3583 612 4263 (Frau Kunze)

E-Mail: m.schiller@hszg.de (Frau Schiller)

s.kunze@hszg.de (Frau Kunze)

Sprechzeiten in Zittau:

Montag: nach Vereinbarung per E-Mail

Dienstag: 09:30 – 11:30 Uhr und

13:00 – 15:30 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:30 – 11:30 Uhr

Freitag: nach Vereinbarung per E-Mail

Sprechzeit in Görlitz:

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr